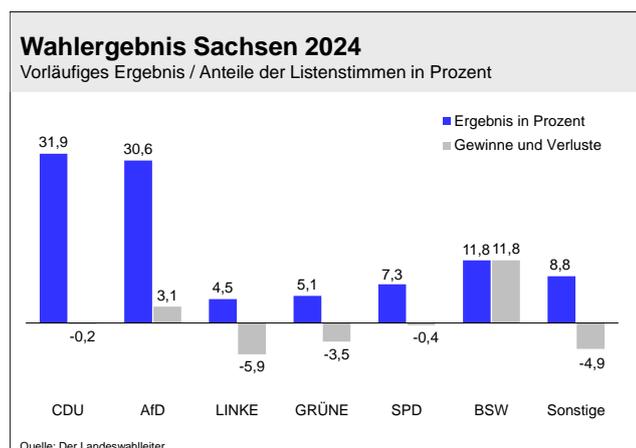


01. September 2024

## AfD-Regierungsverantwortung unerwünscht CDU punktet mit Kretschmer und Kompetenzen – AfD und BSW stark

Bei der Landtagswahl in Sachsen erzielt die CDU 31,9% (-0,2) und bleibt so knapp stärkste Partei vor der AfD, die sich auf 30,6% (+3,1) verbessert. Die Linke fällt mit 4,5% (-5,9) auf ihr schwächstes Ergebnis im Osten, die Grünen verlieren und erreichen noch 5,1% (-3,5) und für die SPD bleibt der Freistaat mit einem Ergebnis von 7,3% (-0,4) Diaspora. Das BSW schafft aus dem Stand starke 11,8% (+11,8%).



Alle sonstigen Parteien erzielen zusammen 8,8% (-4,9), darunter die Freien Wähler mit 2,3% (-1,1) sowie die FDP, die mit 0,9 (-3,6) auf ihr schlechtestes Ergebnis bei Landtagswahlen fällt. Die Wahlbeteiligung steigt nach einem Rekordplus 2019 jetzt nochmals stark an und erreicht mit 74,4% (+7,9) das höchste Niveau bei sächsischen Landtagswahlen überhaupt.

### AfD und BSW: Erfolg ohne viel eigenes Zutun

Wenn auch weniger überzeugend als in früheren Jahren, basiert das CDU-Ergebnis auf einem Mix aus starkem Spitzenkandidaten, Sachkompetenz und dem Wunsch nach CDU-Regierungsführung. AfD und BSW zeigen wenig eigene Qualitäten. Neben den Themen Flüchtlinge bzw. Ukraine/Russland profitieren beide von Rekord-Unzufriedenheit mit der Ampel und Defiziten der CDU/CSU-Opposition im Bund. Speziell im AfD-Lager gibt es auch hohe Distanz zur etablierten Politik im Freistaat. Unter allen Sachsen gilt die AfD für 55% als Gefahr für die Demokratie; eine AfD-Regierungsverantwortung wird abgelehnt.

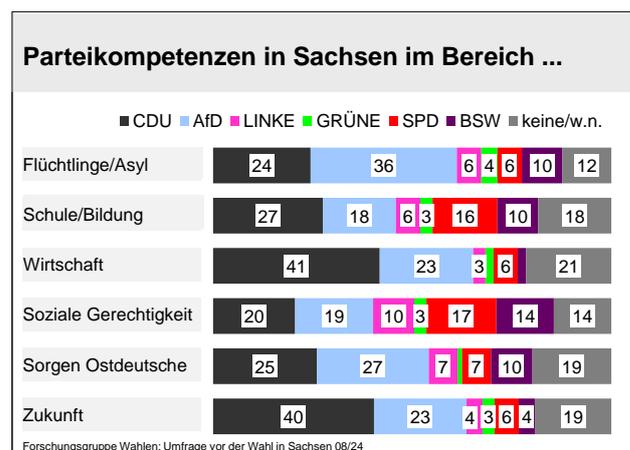
### Thema Flüchtlinge: Grundstimmung gekippt

Der Hauptgrund, AfD zu wählen, ist nach Ansicht von nur noch 27% (2019: 51%) der AfD-Anhänger/innen ein „Denkzettel“, für 71% (2019: 45%) wird die AfD wegen ihrer politischen Forderungen gewählt. Das überragende Thema der AfD-Wähler heißt „Flüchtlinge/

Asyl“, wobei hier auch insgesamt die Grundstimmung gekippt ist: Für 70% aller Befragten (2019: 36%) kann „Sachsen die vielen Flüchtlinge nicht verkraften“ und für 64% wird „zu viel“ für Flüchtlinge getan – darunter 93% im AfD-Lager, wo sich viele im eigenen Leben benachteiligt fühlen.

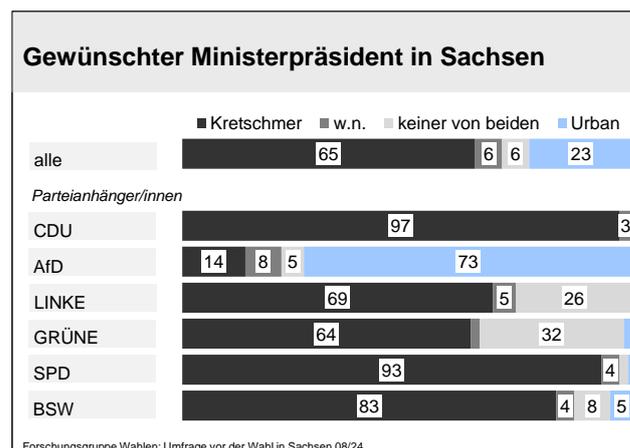
### Kompetenzen: AfD bei „Ausländer/Asyl“ vorne

Wenn es im Bereich „Ausländer/Asyl“ um die beste Politik geht, setzen mehr Befragte auf die AfD als auf die CDU. Die SPD punktet etwas mit „Soziale Gerechtigkeit“ und „Bildung“, bleibt aber sonst bei den Parteikompetenzen genau wie Linke, Grüne und BSW schwach. Bei „Bildung“, „Zukunft“ und „Wirtschaft“ führt die CDU – in einem Bundesland, das im Benchmark der Ostländer noch als relativ gut aufgestellt gilt. Wäre die AfD mit an der Regierung, befürchten 52% negative Konsequenzen für den Wirtschaftsstandort Sachsen.



### Kandidaten: CDU-Zugpferd Kretschmer

Punkten kann die CDU auch mit ihrem Spitzenkandidaten, wobei Michael Kretschmer etwas an Zugkraft verloren hat. Beim Ansehen auf der +5/-5-Skala mit positiven 1,7 (2019: 2,3), bescheinigen 72% dem



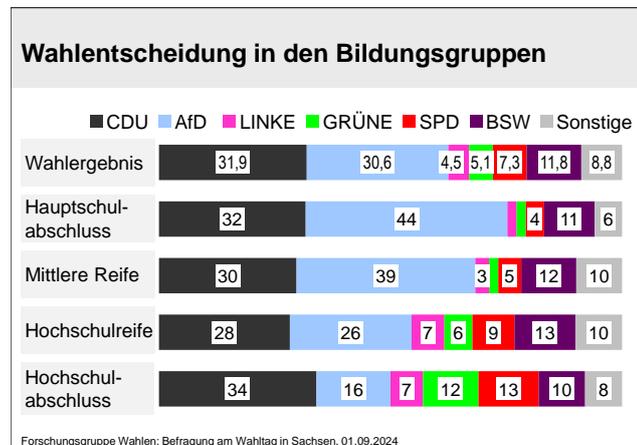
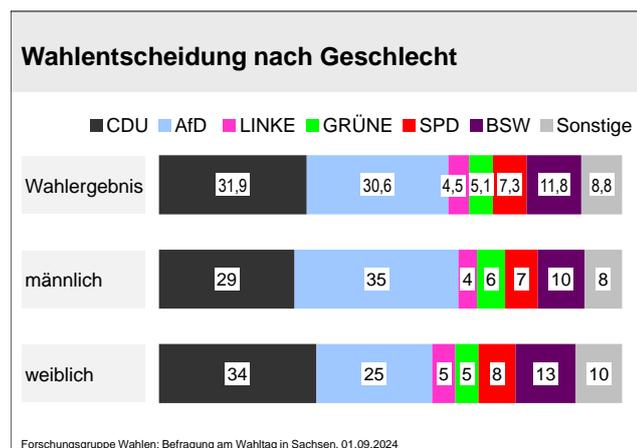
Ministerpräsidenten gute Arbeit. Jörg Urban (AfD) hat mit -1,1 (2019: -0,8) ein Negativimage; allerdings polarisiert Urban im Freistaat weniger scharf als etwa Björn Höcke in Thüringen oder Alice Weidel im Bund. Letztlich wollen 65% Kretschmer als Regierungschef, nur 23% sind hier für Urban.

### Bund: Ampel-Frust und Unions-Defizite

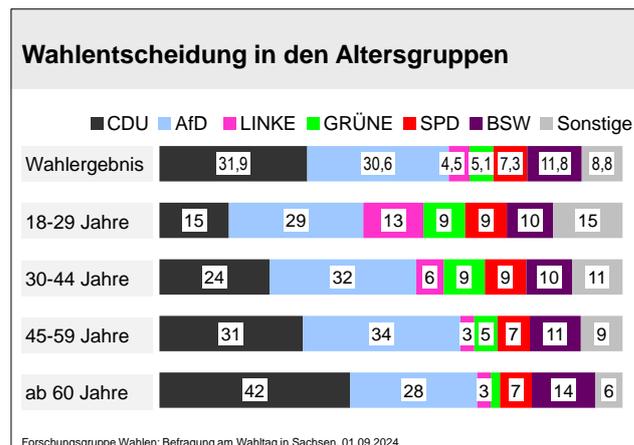
Beim Parteiensehen im Land rangiert die CDU (+5/-5-Skala: 1,3) weit vor BSW (-0,2), SPD (-0,6) und Linke (-1,3). Die AfD (-1,2) liegt vor den Grünen (-2,1), die beim Image einbrechen. Für 89% liegt deren schwache Sachsen-Performance aber primär an „den Grünen im Bund“. Während Bundeskanzler Scholz (-1,7) sehr kritisch und die Bundesregierung (-2,0) so schlecht bewertet wird wie noch nie bei einer Landtagswahl, ist „die Politik der Ampel“ für 81% ein Grund für die AfD-Stärke. Allerdings wäre die AfD für 69% auch weniger stark, „wenn die CDU/CSU im Bund bessere Politik machen würde“.

### Wer wählt wen: Gender-Gap und Altersgefälle

Auch wenn die AfD in Sachsen auf breiter Front rekrutiert, ist sie bei Männern noch stärker als bei Frauen. Bei der CDU verläuft der Gender-Gap umgekehrt.



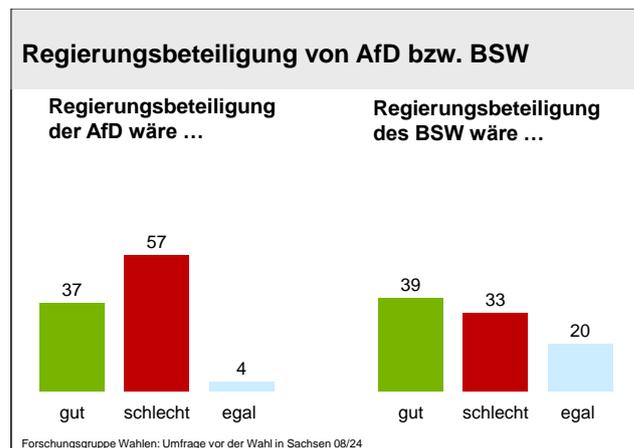
Äußerst erfolgreich ist die AfD zudem bei allen unter 60-Jährigen mit niedrigeren Schulabschlüssen. Unter allen Wähler/innen mit Hochschulabschluss kommt die AfD nur auf 16%.



Bei der CDU existiert ein starkes Altersgefälle: Bei den ab 60-Jährigen holt die CDU 42%, bei den unter 30-Jährigen schafft sie nur 15%. AfD und BSW holen in der Gruppe der unter 30-Jährigen 29% bzw. 10%. Linke, SPD und Grüne liegen hier etwas über dem Schnitt (13%, 9% bzw. 9%).

### Regierung: AfD-Beteiligung unerwünscht

Auch wenn die AfD in Sachsen weniger kritisch gesehen wird als in allen anderen Bundesländern, wird eine Beteiligung dieser Partei an der nächsten Regierung abgelehnt. Beim BSW gehen die Meinungen zu einer Regierungsbeteiligung insgesamt auseinander, unter CDU-Anhänger/innen sind 24% für und 43% gegen eine BSW-Regierungsbeteiligung, 23% ist es egal.



Mehr Klarheit gibt es in einem anderen Punkt: Vor die Wahl gestellt, ob die CDU oder die AfD die nächste Regierung anführen soll, sprechen sich 65% aller Sachsen für die CDU aus und nur 30% für die AfD (Mannheim, 02.09.2024).

**Herausgeber:** Forschungsgruppe Wahlen e.V.

68011 Mannheim, Postfach 10 11 21, Tel.: 0621/1233-0, FAX: 0621/1233-199

Internet: [www.forschungsgruppe.de](http://www.forschungsgruppe.de)

E-Mail: [info@forschungsgruppe.de](mailto:info@forschungsgruppe.de)

Die Zahlen basieren auf einer Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen unter 1.337 zufällig ausgewählten Wahlberechtigten in Sachsen in der Woche vor der Wahl (telefonisch und online) sowie auf der Befragung von 18.144 Wähler/innen am Wahltag. Weitere Grafiken und Berichte zur Landtagswahl auf [www.heute.de](http://www.heute.de). Nächstes bundesweites Politbarometer am 06.09.2024. Rundungsbedingte Summenabweichungen sind möglich. Dieser Newsletter kann unter [Bestellung@forschungsgruppe.de](mailto:Bestellung@forschungsgruppe.de) für eine jährliche Schutzgebühr in Höhe von € 15,- bestellt werden.